

Hennef, den 15.01.2021

Antrag: Herstellen einer dauerhaften Fahrbahndecke im Bereich Wanderparkplatz Siegaue und Siegdamm in Richtung Stoßdorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit **bitten wir Namens der CDU-, FDP und UA-Fraktion**, den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Der Wanderparkplatz in der Siegaue und auch der komplette Siegdamm, beginnend an der Gabelung Sieglinde wird mit einer ganzjährig befahrbaren **Asphaltdecke** versehen. Um den Siegdamm natürlicher und rutschfester zu gestalten, **wird der frische Asphalt mit einer Splitschicht abgestreut** um den **Asphaltcharakter** zu mindern. **Der Wanderparkplatz wird incl. Zufahrt fachgerecht asphaltiert.**

Begründung:

Hennefer Bürgerinnen und Bürger, Freizeitsportler und Naturliebhaber aus dem ganzen Rhein-Sieg-Kreis, dem Bonner und Kölner Raum bis hin zu Wanderfreunden des Rheinlands, erfreuen sich der großartigen Natur entlang der Sieg und in den gesamten Siegaue.

Eine sehr beliebte Wander- und Fahrradstrecke befindet sich in unseren Siegaue.

Leider befindet sich dieses Freizeit- und Ausflugsziel jedoch in einem sehr desolaten Zustand.

Wie es das beigefügte Bildmaterial bescheinigt, ist es der Stadtverwaltung bisher nicht gelungen, eine befriedigende bis gute Beschaffenheit der Fahrbahnen herzustellen und dem Bürger zur Verfügung zu stellen.

Tiefe Schlaglöcher, lediglich mit Schotter (oftmals auch noch zu feinkörnig) verfüllt, werden für Radfahrer zur unberechenbaren Unfallgefahr: das Vorderrad blockiert und gräbt sich ein, der Sturz ist programmiert.

Bei Regen werden die Wege nahezu unpassierbar: Pfützen, die sich aneinanderreihen, machen den Spaziergang oder die Fahrradtour zum unerfreulichen Ereignis.

Die Grasnarben rechts und links des Weges sind schwer beschädigt und bieten nach häufiger Nutzung ein großes weiteres Rutschpotential.



(Foto zeigt Siegdamm vom Wegekreuz Sieglinde in Richtung Stoßdorf)

Da Fußgänger und Radfahrer den Damm gemeinsam nutzen, ist ein ständiges Ausweichen Grundlage der Nutzung, was bei einem Damm in derartigen Zustand, wie das Bild ihn beschreibt, nahezu unmöglich ist.

Nach Meinung der Hennefer CDU ist eine solche Beschaffenheit des viel benutzten Erholungs- und Freizeitweges nicht zumutbar.

Der Natursteig-Sieg muss deshalb in einen Zustand versetzt werden, der die ganzjährige Nutzung der Wege uneingeschränkt begehbar und befahrbar macht.

Zwei Dinge sollten hier bei der Planung mit betrachtet werden. Es sollte geprüft werden, ob man den Siegdamm nicht langfristig eh als Verbindung des überregionalen Radwegenetzes nutzen möchte. Aufgrund der begrenzten Breite und Doppelnutzung (Geh- und Radweg) wäre langfristig zu überlegen, ob die Dammkrone nicht auch in der Breite vergrößert werden müsste.

Selbstverständlich ist zu prüfen, ob für man für eine solche Maßnahme Fördermittel beantragen kann.

Zwei Bereiche müssen parallel in die Sanierung aufgenommen werden.

der sehr stark frequentierte Wanderparkplatz an der Sieg (Achse Brücke zur Sieglinde)



(Foto zeigt Parkplatzzufahrt und Parkplatzfläche des Wanderparkplatzes)

Auffahrer müssen zwischenzeitlich die zum Teil 8 cm tiefen Schlaglöcher umfahren, Fußgänger setzen sich einer erheblichen Sturzgefahr aus.

Hier bitten wir die Stadtverwaltung bei der Planung zu beachten, dass für diesen Standort auch ein Caravanparkplatz beantragt wurde. Es wäre daher ratsam, vor der Asphaltierung evtl. Leitungsvorbereitungen zu treffen.

Kreuzung Siegdamm - Kronprinzenstrasse auf Höhe des Hauses Sieglinde (ehem. Tierarztpraxis Wirth) in Richtung Kläranlage.



(Foto links von Hennef in Richtung Kläranlage kommend und Foto rechts in umgekehrter Richtung)

Wir bitten die Verwaltung die erforderlichen und dringend notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Ehrenberg
Ratsmitglied für Hennef-Nord

Monika Grünewald
Sachkundige Bürgerin für
Hennef-Nord

Signatur der Fraktionsvorsitzenden FDP & Unabhängige